



| Nr. 50

20.12.2024

WILLEMERKURIER



Liebe Eltern, liebe Freundinnen und Freunde der Willemerschule,

dies ist die 50. Ausgabe des Willemerkuriers! Im Jahr 2011, eine kleine Ewigkeit und doch nur einen gefühlten Wimpernschlag entfernt, startete das damalige Schulleitungsteam Gabriele Kögelsell, Margarete Hartmann und Alexandra Merkel den Kurier mit der Idee, einen regelmäßigen Einblick in unser Schulleben zu ermöglichen. Nur ein einziges Mal, als die Welt im März 2020 irgendwie stehen zu bleiben schien, ließen wir eine Ausgabe ausfallen.

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende entgegen und wir nähern uns diesen besonderen Tagen rund um Weihnachten und zwischen den Jahren. Es ist die Zeit des Innehaltens, für viele verlangsamt sich der Puls des Lebens und wir dürfen einen Rückblick wagen auf die vergangenen 12 Monate. Was darf im alten Jahr bleiben, was wollen wir mit ins neue Jahr nehmen? Welche neuen Wege wollen wir 2025 gehen? Auf welche großen und kleinen, alltäglichen und besonderen Momente und Erlebnisse dürfen wir uns freuen? Vielleicht haben Sie Lust, sich Zeit für diese Fragen zu nehmen - vielleicht sogar mit Ihren Kindern!

Wir wünschen Ihnen frohe Feiertage! Kommen Sie mutig und voller Zuversicht ins Jahr 2025 und bleiben oder werden Sie gesund! Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr mit Ihnen und Ihren Kindern!



Silke Krämer | Christian Fabian | Monika Ehmcke | Mariem El Abdi | Katrin Vogel

Neues von der Baustelle

Schulgarten & Hinterhof

Der Schulgarten ist so gut wie fertig und wird voraussichtlich Anfang Februar zur Verfügung stehen. Sämtliche Anpflanzungen sind nun abgeschlossen und mit ein wenig Fantasie kann man erahnen, welche Oase einmal entstehen wird, wenn der Frühling kommt und alles grünt und wächst. Das Fischbecken im Garten, das wir von der alten Abendhaupt- und Realschule übernommen haben, bleibt vorerst aus Sicherheitsgründen hinter einem Bauzaun. Es wird bei wärmeren Temperaturen nochmals grundgereinigt und wird dann mit einem Gitter über dem Wasser versehen. Der Garten ist als Ruhebereich für Kinder und Erwachsene gedacht. Gleichzeitig bietet er mit einigen Tischen und Bänken unter einer Pergola eine Möglichkeit, im Frühling und Sommer auch einmal den Unterricht einer Klasse ins Grüne zu verlegen oder nachmittags an den Tischen zu basteln oder zu spielen. Auch die großen Pflanztröge auf dem Hinterhof sind vor einigen Wochen mit jungen Bäumen und Büschen bepflanzt worden. Nach Fertigstellung der neuen Mensa wird die provisorische Containermensa abgebaut und der darunter liegende Teil des Hofes neu gepflastert. Zum guten Schluss, und das kann noch ein Jahr dauern, wird die aktuelle Grünfläche entlang der langen Zaunseite des Hinterhofes neu aufbereitet. Und wenn das geschafft ist, dann sind wir keine große Baustelle mehr!



Mensa

Aktuell ist noch unklar, ob wir wirklich ab Mai in der neuen Mensa essen können. Eine der ausführenden Firmen hat derzeit Schwierigkeiten ihre Arbeiten fristgerecht abzuschließen. Wir hoffen, dass wir zumindest einige Wochen vor Start der Sommerferien die neue Mensa zur Verfügung haben, denn wir wollen mit den Kindern üben, in neuen Schichten zu essen. Auch die Logistik und das Essen mit wesentlich mehr Kindern pro Schicht will eingespielt sein, damit wir zum Beginn des neuen Schuljahres in dieser Hinsicht sicher starten können.

Inzwischen hat es einige Gespräche mit dem Schulleitungsteam der Deutschherrenscheule gegeben. Die Nachbarschule wird die Mensa mitbenutzen, nach aktuellem Stand jedoch noch nicht zum Start des Schuljahres 2025/26, sondern erst ein Jahr später.

Aktuell sind wir dabei, Mobiliar für die Mensa und den Musik-/Mehrzweckraum, der neben der Mensa entsteht, zu sichten, um im Februar Bestellungen auslösen zu können. Mit Eröffnung der Mensa sind dann endlich auch die langen Wegezeiten auf unser Schulgelände vorüber und wir können wieder direkt über den Bürgersteig der Willemerstraße auf unser Schulgelände bzw. den Vorderhof.

In einer Übergangszeit wird nur der mittlere Teil des Vorderhofes zur Nutzung freigegeben sein, so dass wir zum Haupteingang und zur Mensa gelangen können. Richtung Westen und Osten sind dann noch Pflasterarbeiten notwendig und in der aktuellen Baustelleneinfahrt sind noch Kanalarbeiten fällig.

Auf dem Weg zur Selbstständigen Schule

Wie Sie wissen, hat sich die Gesamtkonferenz der Lehrkräfte an der Willemerschule zum Ziel gesetzt, eine Bewerbung zur Selbstständigen Schule im Sommer 2025 einzureichen. Eine Selbstständige Schule hat mehr pädagogische Freiheiten im

Rahmen eines selbst gewählten Entwicklungsschwerpunktes. Dieser besteht für uns in der Willemerschule darin, die Ziffernnoten bis einschließlich der Jahrgangsstufe 3 abzulösen und durch kompetenzorientierte Bewertungen zu ersetzen. Dieses Entwicklungsvorhaben werden wir in einem ersten Schritt für die zukünftigen Klassenstufen 1 und 2 umsetzen und danach auf Klasse 3 ausweiten.

In diesem Kalenderjahr, spätestens jedoch nach den Sommerferien, haben wir bezüglich dieses Entwicklungsvorhabens so richtig Fahrt aufgenommen.

Im Sommer haben wir im Team im Rahmen des Studientages über Sinn und Unsinn von Ziffernnoten debattiert, uns mit wissenschaftlichen Ergebnissen dazu auseinandergesetzt und in der Folge unsere „Arbeitsgruppe Selbstständige Schule“ erweitert. Neben dem Schulleitungstrio sind Frau Althaus, Frau Lamertz und Herr Leube Teil der Gruppe. Inzwischen wurde ein Fahrplan mit den wichtigsten Meilensteinen für das neue Konzept erstellt. Die Konzeptgruppe bereitete darüber hinaus für das Team der Lehrkräfte einen großen Tagesordnungspunkt zum Thema „Könnensbeweise statt Klassenarbeiten“ vor, der Eingang in eine pädagogische Konferenz Anfang Dezember fand. Für uns sind das äußerst spannende und tiefe Entwicklungs- und Verständigungsprozesse, die gut durchdacht und aufbereitet werden wollen.

Auf diesem Weg wollen wir Sie durch den Willemerkurier weiter mitnehmen! Alle Eltern der zukünftigen Zweitklässlerinnen und Zweitklässler sowie die Eltern unserer zukünftigen 1. Klassen bitte wir schon jetzt sich den Termin für unsere Infoveranstaltung vorzumerken: 26.05., 18.30h! Sie sind diejenigen Eltern, deren Kinder ab Januar 2026 keine Noten mehr, sondern kompetenzorientierte Zeugnisse erhalten.

Delfine & Murmeltiere im Schauspielhaus

Die Delfinklasse und die Murmeltierklasse gingen ins Theater. Sie haben sich Ronja Räubertochter angeschaut. Es war witzig, dass Ronja oft „Scher dich zum Donnerdrummel“ gerufen hat. Es war ein bisschen gruselig als die Graugnommen kamen. Die hatten nur ein Auge und man konnte es von innen bewegen. Und die Wilddrude war auch sehr gruselig und sehr groß. Es war sehr wild als sie den Bärenkampf gemacht haben. Und es war sehr schön als die Blumen von der Decke runtergekommen sind. Es hat sehr viel Spaß gemacht, dass wir zuschauen konnten.

Medeea Curac und Irsa Hyseni, Delfinklasse Leseförderung

Leseförderung

Auf dem Weg zum Lesekonzept

Im letzten Willemerkurier haben wir Sie bereits über die regelmäßigen „Quop-Lesetests“, die wir in den Klassen mit den iPads durchführen, informiert. Am 28. November fand der Pädagogische Tag zur Leseförderung statt. Einen ganzen Tag lang durften sich die Landesbediensteten über dieses wichtige Thema austauschen, Neues kennenlernen, Ideen entwickeln und konkretisieren. Dabei ging es am Vormittag um Methoden zur Förderung der Lesefertigkeiten und Möglichkeiten diese ritualisiert in den Schulbetrieb zu integrieren. Vorreiter in dieser Hinsicht ist Hamburg, wo in allen Grundschulen im sogenannten Hamburger Leseband gearbeitet wird, einer festgelegten Zeit von 20 Minuten, in denen alle Kinder mit vier verschiedenen, gleichbleibenden Methoden ihre Lesefertigkeiten trainieren.

Wissenschaftliche Begleituntersuchungen zeigen eine messbar gesteigerte Lesekompetenz bei den teilnehmenden Kindern. Eine Arbeitsgruppe Leseband, mit dem Auftrag ein ähnliches Konzept für die Willemerschule zu entwerfen, hat sich am Pädagogischen Tag gebildet. Wir halten Sie auf dem Laufenden. Im weiteren Verlauf des Pädagogischen Tages nahmen die Kolleginnen und Kollegen die Förderung der Lesefreude in den Blick. Unser Ziel ist es, über das Training der technischen Lesefertigkeiten hinaus die Motivation für das Lesen zu erhöhen. Folgende Bereiche wurden ausführlich diskutiert und am Nachmittag in Kleingruppen konkretisiert:

- Die Schulbücherei als Magnet für Kinder
- Ganzschrift - ganz schön schwierig, oder?
- Es muss doch nicht immer ein Buch sein - Gelesenes präsentieren geht für alle!
- Jedem Jahrgang sein Lesehighlight & eines für alle
- Lesen braucht Rituale - schulübergreifend, jahrgangsspezifisch, kontinental
- Lesefreude in der Schule wecken ist Bildungsgerechtigkeit
- Lesen im Vorlaufkurs

Es kamen sehr viele tolle Ideen zusammen. Diese zu konkretisieren, auszuwählen und umzusetzen wird unser Auftrag für die nächsten Monate sein.

Lesereise begeistert große und kleine Zuhörer

Alle Kinder der Schule waren am 04.12.2024 eingeladen, in die Welt der Geschichten einzutauchen. Dafür hatten sich die Kinder vorab über Einwahlplakate für ein Buch entschieden und angemeldet. Gemeinsam mit anderen Kindern aus Jahrgang 1/2 oder Jahrgang 3/4 traf man sich in gemütlicher Runde in kleinen Gruppen. Die Vorleserinnen und Vorleser, darunter auch einige Eltern, Lesepatinnen und -paten, brachten mit viel Engagement und Leidenschaft ihr Buch zum Leben. Bis auf den letzten Raum im Schulhaus wurde jede Nische genutzt, selbst im Sekretariat und auf den Fluren wurde gelesen. Die Geschichten reichten von klassischen Märchen über fantasievolle Abenteuer bis hin zu modernen Erzählungen, die die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer in ihren Bann zogen. In manchen Gruppen machte man es sich mit Tee & Plätzchen gemütlich, in einigen Gruppen wurde passend zur Lektüre gebastelt oder gemalt. So verging die Zeit wie im Fluge und am Ende der Lesereise waren sich die allermeisten einig: Es war ein tolles Erlebnis! Mit vielen neuen Eindrücken verließ man die Vorlesegruppe und kehrte zurück in die Klasse. Viele Teilnehmende, ob groß oder klein, freuen sich nun schon auf die nächste Lesereise im kommenden Jahr. Ein herzliches Dankeschön an alle Vorleserinnen und Vorleser, die uns bei dieser Veranstaltung unterstützt haben. So viele unterschiedliche Bücher wie in diesem Jahr, wurden noch nie gelesen. Vielen Dank auch an das Vorbereitungsteam der Lesereise!



Spendenlauf zur Gunsten des Fördervereins der Willemerschule - ein voller Erfolg!

Am vergangenen Dienstag schnürten die Kinder der Willemerschule ihre Sportschuhe, um in der Sporthalle Süd ihre Runden zu drehen und Geld für den Förderverein zu sammeln. Zuvor waren sie bereits mit einer Liste auf Sponsorsuche gegangen, auf der sich Mama & Papa sowie andere Verwandte und Freunde eintragen konnten. Angespornt durch die Unterstützung liefen die Erst- und



Zweitklässler 10 Minuten, die Dritt- und Viertklässler 15 Minuten ihre Kreise. Jeder Schritt zählte, denn mit jeder Runde, die die Kinder zurücklegten, sammelten sie weitere Spenden. Die Kinder waren hoch motiviert und gaben ihr Bestes, um für die gute Sache zu laufen. Viele der Athletinnen und Athleten liefen mit einer bemerkenswerten Ausdauer und großem Durchhaltevermögen.

Der Förderverein setzt sich seit vielen Jahren für die Förderung von Projekten und Anschaffungen ein, die das schulische Leben bereichern. Die Spenden aus dem Lauf sollen unter anderem zur Anschaffung weiterer Schüler-iPads genutzt werden.

Zudem soll das Projekt „Mein Körper gehört mir“ für Jahrgang 3 und eine Zusammenarbeit mit dem Bridges Orchester finanziert werden. Für die im Sommer geplante Aufführung der Musical-AG werden ebenso Gelder verwendet. Herzlichen Dank an alle engagierten Spenderinnen und Spender und großen Respekt an die Kinder für die vielen gelaufenen Runden!

Musikalischer Ferieneinklang am 20.12.2024

Zum 2. Mal fand er statt - der musikalische Ferieneinklang! Es wird zu einer schönen Tradition, im gemeinsamen Zusammenkommen aller Klassen vor den Ferien den zurückliegenden Schulabschnitt ausklingen zu lassen und die Ferien zu begrüßen. Die Schulband brillierte mit einem schwungvollen „Jingle Bells“ und eröffnete das musikalische Zusammensein. Und nach vielen Jahren musste es einfach mal wieder sein: 360 Kinder und eine Menge Erwachsene schmetterten „In der Weihnachtsbäckerei“! Es ist noch immer DAS Kinderweihnachtslied und auch wir Große sind gerne dabei und *tun* nur ein wenig genervt ;-). Der Schulchor gab mit Frau Fülster das Lied „Du bist der Weihnachtsmann“ zum Besten und überzeugte mit schönen Kinderstimmen. Besinnlich wurde es dann mit dem Lied „Weihnacht ist auch für mich“, gesungen von den ersten und zweiten Klassen. Das Gedicht „Weihnacht“, interpretiert von den Kindern der Falken und Seelöwen, kam ganz anders daher als erwartet und sorgte mit coolen Moves und Sprechrhythmus für Begeisterung. Mit einem starken „Feliz Navidad“, gesungen von Jahrgang drei und vier und doch irgendwie allen, sagten wir in der Schule dem Jahr 2024 tschüss! Vielen Dank den vielen Eltern, die sich die Zeit nehmen konnten, beim Ferieneinklang dabei zu sein!

Neues vom Internationalen Bund

Rückblick Herbstferien

In den Herbstferien haben wir eine Vielzahl von Aktivitäten angeboten, die für Spaß und Abwechslung sorgten.

In den Kreativangeboten konnten die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen: Sie haben Perlenarmbänder gestaltet, Halloween-Dekorationen und Spardosen gebastelt.

Ein besonderes Highlight war unser Fahrradausflug, bei dem die Kinder das Offenbacher Mainufer erkunden konnten. Auch im Stadtwaldhaus hatten sie die verbringen. In einem Workshop im MMK-Tower wurden die Arbeiten des Künstlers Gustav Metzger in den Fokus genommen und das Licht im Museum für kurze Zeit abgeschaltet.

Sportlichen Aktivitäten kamen natürlich auch nicht zu kurz: Die Kinder konnten an

Quatsch-Olympia teilnehmen, sowie an einem Bingovormittag.

Zusätzlich haben wir verschiedene Sportangebote wie Yoga, Zumba, Brennball und Basketball organisiert und die Kinder konnten die Themenräume nutzen.

Ausblick Weihnachtsferien

Die Weihnachtsferien finden dieses Mal in der Turnhalle statt. Anstelle einzelner Ausflugstage haben wir uns dieses Mal dazu entschlossen, jeden Tag einen Ausflug für eine Kindergruppe anzubieten. Die Kinder können sich hierzu am Montag, den 06.01.2025, per Stimmzettel in die verschiedenen Ausflüge einwählen. Sollte die Nachfrage nach bestimmten Ausflügen die Platzzahl übersteigen, so entscheidet das Los. Zur Wahl stehen unter anderem ein Ausflug in die Eissporthalle und ein Ausflug ins Historische Museum. Vor Ort in der Schule bieten wir ein abwechslungsreiches Programm: Es wird unter anderem eine Puzzlechallenge geben, die Kinder können sich in Linoldruck versuchen oder gemeinsam eine Gemüsesuppe kochen. Sportliche Aktivitäten dürfen natürlich auch nicht zu kurz kommen, wer möchte kann sich beim Badminton oder Brennball austoben.

Neues von den Angeboten am Nachmittag

Im Dezember sind wir mit großer Freude in die zweite Runde unseres Bildhauer- und Töpferprojekts gestartet und Anfang Januar wird unser Forscher-Projekt mit einer neuen Gruppe neugieriger Entdecker beginnen. Das Hörspiel-Angebot hat sich aufgrund der großen Nachfrage in zwei Gruppen aufgeteilt, die sich wöchentlich abwechseln. So können alle Kinder aktiv teilnehmen und ihre Fantasie beim Erdenken und Vortragen von Geschichten ausleben. Im Kreativangebot wurde fleißig gemalt. Die Kinder haben mit viel Begeisterung und Farbenfreude ihre Ideen aufs Papier gebracht. Insgesamt waren es kreative und abwechslungsreiche Monate, die die Interessen der Kinder in den Vordergrund gestellt haben.

Personal

Abschiede und Neuanfänge im Team der Landesbediensteten

Im Team der Landesbediensteten gibt es aktuell keine Veränderungen, keine Babys im Anmarsch, keine neuen Elternzeiten in Sichtweite ;-).

Abschiede und Neuanfänge im Team des Internationalen Bundes

Mitte November haben wir Sara Bahadori in den Mutterschutz verabschiedet. Wir wünschen ihr, auch für die anschließende Elternzeit, alles Gute. Wir freuen uns, dass Alexander Ott weiterhin Teil unseres Teams bleibt.

Nicht vergessen ...

Geschenkeregulung

Im Zuge der Korruptionsbekämpfung hat die Schulkonferenz vor einigen Jahren folgenden Beschluss gefasst: Gemeinschaftsgeschenke einer Klasse an eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter der Schule dürfen den Gesamtwert von 50€ nicht überschreiten. Gutscheine und Geldgeschenke sind generell verboten und dürfen

nicht angenommen werden. Einzelgeschenke dürfen einen Maximalwert von 10€ haben.

Pokémon-Karten

Viele Kinder sammeln begeistert Pokémon-Karten, Konflikte um die beliebten Karten sorgen weniger für Begeisterung. Die pädagogische Begleitung und Konfliktlösung nimmt leider eindeutig zu viel Raum ein, so dass wir diese Karten weiterhin verbieten. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Kinder die Karten und Alben zu Hause lassen und nicht im Ranzen mit sich führen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Smartwatches, Smartphones & Wertgegenstände in der Schule

Die Nutzung von Smartphones für Schülerinnen und Schüler an der Schule ist nicht gestattet. Folgende Ausnahme kann eintreten: Anlassbezogen und eingebettet in den Bereich Medienerziehung kann ein Smartphone einmal nach Aufforderung durch Lehrkräfte oder Erzieherinnen/Erzieher im Rahmen des Unterrichts oder einer AG in Klasse 3 oder 4 benutzt werden. Dies ist aber eindeutig eine Ausnahme! Wir sind weiterhin der Ansicht, dass Kinder im Grundschulalter kein Smartphone benötigen. Sollte Ihr Kind dennoch im Besitz eines Smartphones oder Handys sein, so ist dies entweder zu Hause zu lassen oder es ist ausgeschaltet im Schulranzen zu verwahren. Der Gebrauch von Smartwatches gestaltet sich äußerst dynamisch. Sie gehören inzwischen zur Lebensrealität vieler Kinder und finden sich an vielen Kinderhandgelenken wieder. Zum Gebrauch in der Schule reicht es völlig aus, davon die Uhr abzulesen. Die Kinder sollen jedoch nicht über die Smartwatch aus der Schule heraus - womöglich noch aus dem Unterricht heraus - telefonieren. Falls Sie Sorgen um Ihr Kind haben, rufen Sie bitte über das Sekretariat an. GPS-Ortungen der Kinder und eine permanente „Überwachung“ können wir an der Schule nicht gutheißen.

Außerdem gilt insgesamt: Für Wertgegenstände wie Schmuck, Uhren, Smartwatches, Smartphones, teure Spielzeuge etc. übernimmt die Schule keine Haftung. Wir empfehlen, derlei Dinge während des Schultages zu Hause zu lassen.

Zuckerfreier Vormittag & Nussverbot

Bitte verzichten Sie bei der Zubereitung des Schulfrühstücks für Ihr Kind auf zuckerhaltige Speisen und Getränke, außer zu Geburtstagen oder individuell geplanten Klassenpartys. Bitte achten Sie darauf Ihrem Kind ein gesundes Frühstück mitzugeben, damit es die benötigte Energie für den Schultag erlangt. Zudem werden so die Zähne geschützt und die Konzentration der Kinder bleibt länger erhalten. Stellen wir fest, dass Ihr Kind gehäuft zuckerhaltiges Frühstück dabei hat, gehen wir auch einmal mit Ihnen als Eltern dazu ins Gespräch.

Bitte verzichten Sie darauf, Ihren Kindern nusshaltige Speisen mitzugeben - wir haben sehr viele Kinder mit Nussallergie! Kinder teilen untereinander und ganz schnell kann es so passieren, dass ein Kind mit Allergie an Nüsse kommt und dann unter gravierenden Auswirkungen zu leiden hat.

Telefonnummern

Bitte denken Sie daran, uns bei einem Wechsel Ihrer Telefonnummer oder eMailadresse sofort zu informieren. Die neue Telefonnummer schicken Sie bitte an Ihre Klassenlehrkraft und an das Sekretariat, gegebenenfalls auch an die Betreuung. Im Notfall müssen wir Sie als Eltern erreichen können und Sie wünschen sich das sicher auch!

Sekretariat

Telefonisch erreichen Sie Frau Niederhöfer, unsere Schulverwaltungskraft im Sekretariat, unter 212-33529 und per Mail unter poststelle.willemerschule@stadt-frankfurt.de. Die meisten Anliegen können wir per Mail oder Telefon klären (z.B. Erhalt einer Schulbescheinigung etc.).

Kranke Kinder

Sollte Ihr Kind erkranken, so entschuldigen Sie es bitte über SchoolFox bis spätestens 8.00h und geben Sie an, ob die Erkrankung nur für den aktuellen Tag gilt oder für weitere Folgetage. Im Falle einer nicht erfolgten Krankmeldung sind wir gehalten sicherzustellen, dass Ihr Kind in Sicherheit ist. Erreichen wir in einem solchen Falle Sie als Eltern nicht, sind wir gezwungen die Polizei einzuschalten, die dann bei Ihnen vorbeikommt. Bitte denken Sie auch daran, dass die Krankmeldung über SchoolFox nicht die schriftliche Entschuldigung ersetzt. Bei Rückkehr Ihres Kindes nach einer Erkrankung gibt es bitte bei der Klassenlehrkraft eine schriftliche Entschuldigung mit Unterschrift oder ein Attest ab. Dies ist schulgesetzlich so gefordert.

Bitte lassen Sie Kinder mit massiven Krankheitssymptomen zu Hause. Ihr Kind braucht Ruhe um gesund zu werden und Sie schützen damit die Klassen Ihres Kindes und Kolleginnen und Kollegen vor Ansteckung.